

Stand: 01.01.2026 21:45:04

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/4321

"Ausbau der Bundesautobahn A 3/Realisierung A 94"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/4321 vom 13.11.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/5244 des WI vom 05.02.2015



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte SPD**

Ausbau der Bundesautobahn A 3/Realisierung A 94

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, beim Bund den Vollausbau der BAB 3 von Regensburg bis zum künftigen Autobahndreieck A 3/A 94 bei Pocking bzw. bis zum Grenzübergang Suben ins Nachbarland Österreich auf sechs Fahrspuren zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP) in den vordringlichen Bedarf anzumelden.

Zudem ist darauf hinzuwirken, die notwendigen Haushaltsmittel bereitzustellen.

Unabhängig davon ist die durchgängige Anmeldung der A 94 von Marktl bis Pocking in den vordringlichen Bedarf zum BVWP zu vollziehen.

Begründung:

Die A 3 ist auf bayerischem Territorium in vergleichsweise schlechtem Zustand, teils völlig marode mit der Folge verkehrsbehindernder Situationen bis hin zu dramatisch ansteigenden Unfallzahlen insbesondere von LKWs.

Die derzeit laufenden Sanierungsmaßnahmen müssen beschleunigt werden, um in der Sommersaison 2015 Fahrbahnaufbrüche („blow-ups“) zu verhindern.

Derzeit ist seitens des Freistaats Bayern lediglich ein Teilstück der niederbayerischen A 3 vom Autobahnkreuz Deggendorf bis zur Ausfahrt Hengersberg zum Bundesverkehrswegeplan 2015 ff. für den sechs-spurigen Ausbau angemeldet.

Ende September 2014 fand unter Beteiligung von Ministerpräsident Seehofer und Innenminister Hermann ein niederbayerischer Autobahngipfel in Plattling statt, der die Anmeldung weiterer Streckenteile zum Ausbau in Aussicht stellte. Dies gilt es nun schnellstmöglich umzusetzen.

Die A 94 ist seit 40 Jahren Südostbayerns größtes und hindernisreichstes Straßenbauprojekt. Inklusive des Abschnitts Simbach muss nun schnellstmöglich die Gesamttrasse von Marktl bis Pocking zum BVWP angemeldet, Baurecht hergestellt und die Umsetzung des letzten großen Lückenschlusses in Bayern in Angriff genommen werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,
Natascha Kohnen u.a. SPD
Drs. 17/4321**

Ausbau der Bundesautobahn A 3/Realisierung A 94

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Bernhard Roos**
Mitberichterstatter: **Dr. Harald Schwartz**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 25. Sitzung am 5. Februar 2015 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Antrag wurde zurückgezogen.

Erwin Huber
Vorsitzender